

Bedienungsanleitung

DRUCKTANK

Serie RT

CE

**RT10E - RT10M - RT10A
RT20E - RT20M - RT20A - RT20AS
RT40E - RT40A - RT40AS
RT60E - RT60A**

Gemini GmbH
Kleeweg 3
D-88048 Friedrichshafen
Tel.: +49/7541/408809
Fax: +49/7541/408815
eMail info@gemini-airless.de
www.farbspritzanlagen.de

Stand 2016

WARNUNG

1. Dieser Druckbehälter ist für einen maximalen Druck von 3,0bar zugelassen.

ACHTUNG: Bei Nichteinhaltung droht Explosionsgefahr!

2. Das Sicherheitsventil schützt den Druckbehälter vor Überdruck.

ACHTUNG: Das Sicherheitsventil auf keinen Fall verstellen oder manipulieren!

Das Sicherheitsventil darf nur gegen ein Original - Sicherheitsventil ausgetauscht werden.

3. Keine Schweiß - Bohr oder ähnliche Arbeiten an dem Gerät oder Teilen davon durchführen. Danach ist der Drucktank möglicherweise nicht mehr benutzbar.

BEDIENUNG DES DRUCKTANKS

Stellen Sie sicher dass keine Druckluft mehr im Drucktank verblieben ist, bevor Sie damit arbeiten. Sollte der Behälter noch unter Druck stehen, öffnen Sie das Luftauslassventil durch drehen in Uhrzeigerichtung bis Manometer NULL anzeigt.

1. Lösen aller Flügelmuttern (Pos.55), danach Deckel vom Druckgefäß abnehmen.

2. Geben Sie das Material, dass Sie verarbeiten wollen in den Behälter.

3. Legen Sie den Deckel wieder auf das Druckgefäß und verschließen Sie es mit allen Flügelmuttern.

ACHTUNG: Flügelmuttern über Kreuz gleichmäßig fest anziehen!

4. Schließen Sie den Luftschlauch an den Lufteingang an.

5. Schließen Sie den Schlauch für Zerstäuberluft an das Luftausgangsventil an.

6. Schließen Sie den Materialschlauch am Farbausgangs-Kugelhahn an.

7. Schalten Sie die Luftzufuhr ein, drehen Sie das Druckventil für den Materialdruck im Kessel nach rechts bis Sie den korrekten Druck eingestellt haben.

8. Regulieren Sie den Druck für Zerstäuberluft am Druckregelventil

9. Öffnen Sie den Kugelhahn am Materialausgang

REINIGUNG und WARTUNG

Eine gründliche Reinigung Ihres Drucktanks ist nach jeder Anwendung notwendig. Dies reduziert Ihren Verbrauch an Ersatzteilen und verlängert die Lebensdauer.

Bitte folgen Sie den Anweisungen:

1. Trennen Sie den Lufteingangsschlauch vom Drucktank bzw. machen Sie den Lufteingang drucklos.
2. Öffnen Sie den Materialauslasshahn.
3. Geben Sie alle verbleibende Druckluft im Behälter über das Luftauslassventil frei.
4. Lösen Sie alle Flügelschrauben und nehmen Sie den Deckel ab.
5. Lösen Sie den Überwurfring an der Luftkappe Ihrer Pistole.
6. Legen Sie ein Tuch über die Luftkappe Ihrer Pistole und ziehen den Abzugshebel ab. Hierdurch wird das Material zurück in den Behälter transportiert.
7. Leeren Sie den Material-Behälter. Nehmen Sie ein Lösemittel und reinigen Sie den Behälter und alle anderen Teile, die mit dem Material in Kontakt gekommen sind.
8. Geben Sie neues Lösemittel in den Behälter.
9. Legen Sie den Deckel auf den Behälter und schließen Sie alle Flügelschrauben über Kreuz fest.
10. Verbinden Sie Lufteingangsschlauch und Behälter.
11. Betätigen Sie den Abzug Ihrer Pistole so lange bis sauberes Lösemittel aus der Pistole fließt.
12. Wiederholen Sie Schritt 1-6 um das Lösemittel wieder zurück in den Behälter zu befördern.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	GRUND	BEHEBUNG
Anzeige am Luftdruckmanometer funktioniert nicht	Defekt	Manometer erneuern
Material setzt sich während der Anwendung	Rührflügel hat sich gelöst	Befestigung Rührflügel
Material oder Luft weicht aus dem Deckel	Flügelschrauben nicht korrekt verschlossen	Schließen
	Deckeldichtung defekt	Erneuern Sie die Deckeldichtung
Luft bläst aus dem Luftausgang	O-Ring im Inneren ist defekt	O-Ring erneuern
Material kommt nicht gleichmäßig	Filter am Farbrohr verstopft	Reinigung oder Erneuerung Filter

Wir empfehlen Druckbehälter und Ausrüstungsteile einmal jährlich zu überprüfen.

- Überprüfen Sie das Sicherheitsventil vor jedem Arbeitsgang auf Funktion
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme des Drucktanks die Luft- und Materialleitungen und Ihre Anschlüsse auf Dichtigkeit und festen Sitz
- Überprüfen Sie bei jedem Öffnen des Drucktanks die Deckeldichtung auf Sauberkeit, Verschleiß und Beschädigung
- Überprüfen Sie die Zubehörteile im Drucktank regelmäßig auf Beschädigung